

Inhalt

Vorwort	9
----------------------	----------

I. Kapitel – Erlaubte Vorteilsnahme für Unternehmer	13
--	-----------

- Der Begriff *Erlaubte Vorteilsnahme*
- Unkenntnis lässt Chancen brachliegen
- Chancen liegen in allen Unternehmensbereichen
- Die unternehmerische Entscheidungsfreiheit
- Das Kapital (= die Ressourcen) des Unternehmers ist Erfolgsgrundlage
- Was ist Ihr Unternehmerkapital?
- Ziele definieren und Wege schaffen
- Der Lösungsweg: Vorgehen wie »die Großen«
- Ein gesunder Egoismus bringt Sie (und andere) immer weiter

II. Kapitel – Vorüberlegungen

bei der Gestaltung Ihres Unternehmens	23
--	-----------

- Aller Anfang ist schwer? Das muss gar nicht sein!
- (Unternehmer-)Ziele als Planvoraussetzung
- Basisziele von Unternehmern
- Rechtsformwahl des Unternehmers
- Die grundsätzlichen Kernpunkte für Unternehmer (nicht nur)
 - bei der Rechtsformwahl
- Die HARD FACTS
 - Gesellschafter
 - Entscheidungsbefugnis und Vertretungsmacht
 - Haftung(srisiken)
 - Benötigtes Mindestkapital (Stammkapital)
 - Steuern

Die SOFT FACTS

Gründungsdauer und Gründungskosten

Handling (Aufwand, Formalitäten)

Das Image meines Unternehmens

Der Ausstieg bzw. Verkauf des Unternehmens (Exit)

Die erfolgreiche Unternehmensstruktur

Unternehmer-Blitz-Check-up (Teil 1 und 2)

III. Kapitel – Organisation – Quo vadis? 51

Was ist überhaupt eine Holding?

Rechtsform der Holding

Holding-Funktionen (Erscheinungsformen)

Stammhaus-Holding (Operative Holding)

Management-Holding (Strategische Holding)

Finanz-Holding (Vermögens-Holding)

Organisatorische Holding (Strukturelle Holding)

Holding (Misch- und Sonderformen)

Holding-Gründung

Neugründung für Gründer und Start-ups

Holding UG (geringer finanzieller Aufwand)

Holding-Struktur für bereits bestehende Unternehmen

Alternative »Vorratsgesellschaft«

IV. Kapitel – Erfolgreich mit der Holding –

Jetzt wird es konkret 65

Die Basisziele von Unternehmen

Vermögensaufbau

Vermögenssicherung (bzw. nachhaltige Bestandssicherung)

Expansion: Internationalisierung und Diversifikation

Ausstieg (»Die optimale Exit-Strategie«)

Zielerreichung mit der Holding-Struktur

Optimierung der Steuerlast von Gewinnen

(Dividenden und Veräußerungsgewinne)

Absicherung von Haftungsfall und Insolvenz (Super-GAU)

Immaterielle Vermögenswerte (Immaterialgüterrechte) –

wichtiges Unternehmer-Know-how

Unternehmensbeteiligung – Kontrolle und Förderung des

Unternehmens

Immobilien

Expansion (neue Geschäftsbereiche, neue Produkte,

Auslandsgeschäfte)

Finanzierung der Tochtergesellschaft(en)

Exit-Strategie

V. Kapitel – Und jetzt sind Sie dran! 131

Bevor Sie loslegen: Planen Sie sinnvoll und bedacht!

Holding-Struktur: Die Vorteile im Überblick

Checkliste: Ab wann sollte ich über eine Holding-Struktur nachdenken?

Über die Autorin 137

Erläuterungen 138

Begriffsverzeichnis 140